

Klima-Alarmismus: Immer noch bizarr, dogmatisch, intolerant

geschrieben von Chris Frey | 1. März 2018

Paul Driessen

Tatsache ist: Mehr Kohlendioxid in der Luft bedeutet besseres Wachstum von Pflanzen und damit mehr Nahrungsmittel für die Menschen.

Klima-Alarmismus dominierte die Obama-Ära und die Paris-Konferenz. Aber er ist mindestens immer noch so bizarr, dogmatisch und intolerant wie eh und je, obwohl:

Ersetzen der wissenschaftlichen Methodik durch Dogma – Teil 1: Angriffe auf Förderer von Museen

geschrieben von Chris Frey | 1. März 2018

H. Sterling Burnett, Heartland Institute

Die so genannte Konsens-Klimawissenschaft erreicht fast jeden Tag neue Tiefpunkte, wobei viele Forscher sich wie dogmatische, religiöse Zeloten verhalten. Mit der gleichen Geisteshaltung, mit welcher im Mittelalter Häretiker verbrannt wurden, unterdrücken diese Herrschaften heute wissenschaftliche Entdeckungen, anstatt dass sie sich dem unabhängigen Streben nach Wissen widmen.

C02-Klimasensitivität im Sinkflug: Neues aus der Fachliteratur

geschrieben von Chris Frey | 1. März 2018

Vom Blog „Die Kalte Sonne“

Die C02-Klimasensitivität ist das Maß für die Erwärmungswirkung des C02. Eine Vielzahl von neueren Studien zeigt, dass der ursprünglich vom IPCC angenommene „beste Schätzwert“ von 3,0°C Erwärmung pro C02-Verdopplung deutlich zu hoch liegt. Im Jahr 2013 kam ein Paper von Otto et al. 2013 heraus, das 2,0°C vorschlug, ein Paukenschlag. Wir berichten regelmäßig

an dieser Stelle über Neues zu diesem Thema. Heute wieder eine neue Sammlung von neuen publizierten Ergebnissen, unterschieden in die langfristige Klimasensitivität (equilibrium climate sensitivity – ECS) und die kurzfristigere, die sich noch nicht richtig vollständig aufgebaut hat (Transient Climate Response, TCR). Die üblicherweise zitierten Werte entsprechen der ECS.

Offshore-Wind-Fiasko: Nach kurzer Betriebszeit steht Erneuerbaren-Industrie vor Milliarden Dollar Reparaturkosten

geschrieben von Chris Frey | 1. März 2018

Jillands-Posten

Ørsted muss bis zu 2000 Rotorblätter von 600 Offshore-Windturbinen reparieren lassen, weil die Ränder der Blätter nach nur wenigen Jahren auf See durchkorrodiert sind. Insgesamt betreibt das Unternehmen 646 Windturbinen des Herstellers Siemens Gamesa, die alle mehr oder weniger betroffen sind, wie das Unternehmen bestätigte.

NOAA erneut ertappt: Datenmanipulation, diesmal mit der Eliminierung einer Rekord-Kältewelle

geschrieben von Chris Frey | 1. März 2018

Anthony Watts

Via James Delingpole bei Breitbart:

Die National Oceanic and Atmospheric Administration (NOAA) ist wieder einmal dabei ertappt worden, die „globale Erwärmung“ zu übertreiben, indem man Temperatur-Rohdaten entsprechend manipuliert hat.